

21. Gemeinden wählen Ausschüsse; Peter Kaiser wird aus Chur gerufen.
 22. 1. Versammlung aller Gemeindeausschüsse in Schaan (112): *Wahl des dreiköpfigen Landesausschusses* (Peter Kaiser, Dr. Karl Schädler, Dr. Josef Johann Ludwig Grass), 1. Forderungsadresse an Fürst Alois II.
 24. 2. Versammlung aller Ausschüsse: Beratung der fürstlichen Proklamation vom 19. März, 2. Adresse an den Fürsten.
 25. Ausmarschbefehl des Bundes für Liechtensteiner Kontingent (nicht ausgeführt).
 29. Fürst fragt österreichisches Ministerium wegen allfälliger militärischer Unterstützung an.
- April Unruhe und Drohungen halten an, Flucht der bedrohten Kontingentsführung.
Peter Kaiser: Verfassungsskizze.
6. Fürst: Bei etwaigem Volksanschluss an die Schweiz militärische österreichische Intervention.
 7. Landvogt an Fürst: Keine Gewalt anwenden, nachgeben, Fürstentum erhalten. *Fürstlicher Erlass vom 7. April 1848*: Weitreichende Zugeständnisse, Verfassung soll im Einklang mit künftiger deutscher Verfassung erfolgen, Reformen, Entlastungen. Fürst ordnet Wahl des liechtensteinischen Volksvertreters zur Deutschen Nationalversammlung (Paulskirche) an.
 8. Fürst: Wort «Unterthan» vermeiden, neu «Landesverweser» statt Landvogt, «Regierungsamt» statt Oberamt.
 15. Vertreibung des Beamten Johann Langer, erzwungener Rücktritt zweier Polizeimänner.
 16. 3. Versammlung aller Ausschüsse: 3. Adresse an den Fürsten (116), *Wahl eines Landes-Sicherheitsausschusses* (9 Personen).
 17. *Wahl von Gemeinde-Sicherheitsausschüssen*, 1 pro 50 Einwohner.
Flucht der Beamten Josef Gross und Fridolin Müller, für ein paar Tage.
 19. Menzinger an Fürst: Anschluss an Schweiz denkbar, falls Fürst nicht nachgibt.